

Nach Gasexplosion in Memmingen: Ermittler suchen nach Spuren und Hinweise

Nach der verheerenden Explosion in Memmingen suchen Ermittler nach der Ursache. Ein 17-jähriger starb, und die Stadt hilft Betroffenen.

In Memmingen hat eine tragische Explosion am Freitagabend das Leben eines 17-jährigen gefordert und erhebliche Schäden an einem Reiheneckhaus sowie an angrenzenden Wohnhäusern verursacht. Der Vorfall hat die Gemeinschaft erschüttert und zur Bildung eines Spendenkontos für die betroffenen Anwohner geführt.

Ermittlungen laufen auf Hochtouren

Die Ermittler der Kriminalpolizei und des Landeskriminalamts haben die Arbeit aufgenommen, um die Ursache der Explosion zu ermitteln. Sie konzentrieren sich dabei insbesondere auf den Keller des zerstörten Hauses, wo die Möglichkeit einer Gasexplosion vermutet wird. Anwohner berichteten, dass sie Gasgeruch wahrgenommen hatten. Interessanterweise wurden die Gasleitungen erst kürzlich einer routinemäßigen Überprüfung unterzogen, die jedoch ohne Beanstandungen verlief.

Technisches Hilfswerk unterstützt die Maßnahmen

Das Technische Hilfswerk (THW) ist vor Ort im Einsatz, um mit

schwerem Gerät den Keller des Hauses freizulegen. Dies soll dabei helfen, die zugehörigen Heizungs- und Gasanschlüsse zu untersuchen. Ein Polizeisprecher erklärte, dass erste Erkenntnisse wahrscheinlich erst in einigen Tagen verfügbar sein werden. Bislang wird von einem Unglücksfall ausgegangen und die Möglichkeit eines absichtlichen Herbeiführens der Explosion wird ausgeschlossen.

Gemeinschaftliche Unterstützung für Betroffene

Angesichts der verheerenden Auswirkungen der Explosion hat die Stadt Memmingen ein Spendenkonto unter dem Stichwort „Kalker Feld“ eingerichtet. Oberbürgermeister Jan Rothenbacher appellierte an die Bürgerinnen und Bürger, die von dem Unglück betroffenen Familien zu unterstützen. „Es gilt jetzt zusammenzustehen und die Betroffenen mit allen Mitteln zu unterstützen“, so Rothenbacher. Die Spenden kommen jenen zugute, deren Eigentum durch die Explosion erheblich verloren gegangen ist.

Schäden und Auswirkungen auf die Nachbarschaft

Die Explosion hat nicht nur ein Haus komplett zerstört, sondern auch zahlreiche angrenzende Gebäude stark beschädigt. Die Schadenssumme beläuft sich vermutlich auf mehrere Millionen Euro, was die Notwendigkeit der Gemeinschaftshilfe zusätzlich verstärkt. Die lokale Unterstützung zeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Solidarität in Krisenzeiten sind, um den betroffenen Familien eine Perspektive zu bieten.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de